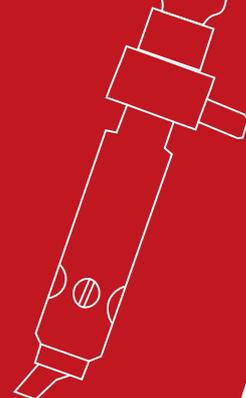
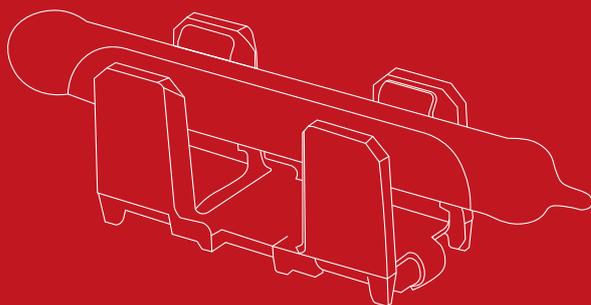




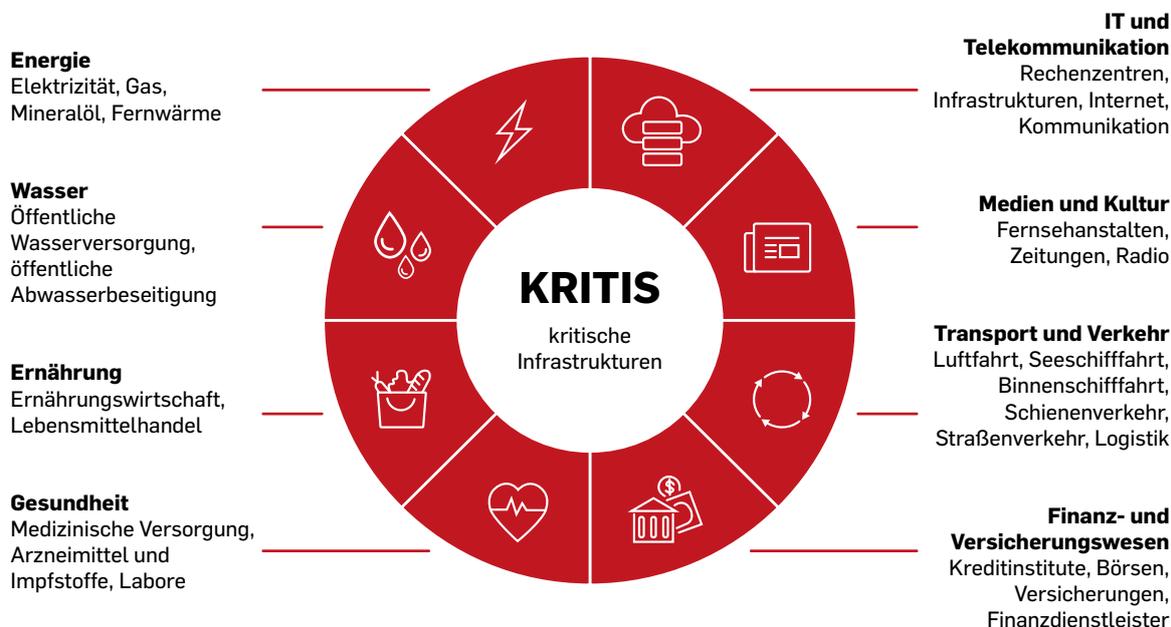
BRANDSCHUTZ IN KRITISCHER INFRASTRUKTUR

WHITEPAPER



AUSGANGSLAGE

Die moderne Welt ist von wachsender Komplexität und vielfältigen Herausforderungen geprägt. Der Schutz kritischer Infrastrukturen – kurz KRITIS – hat daher höchste Priorität. Brandschutz spielt eine zentrale Rolle in den Sicherheitsmaßnahmen für KRITIS, um Resilienz und Betriebskontinuität zu gewährleisten.



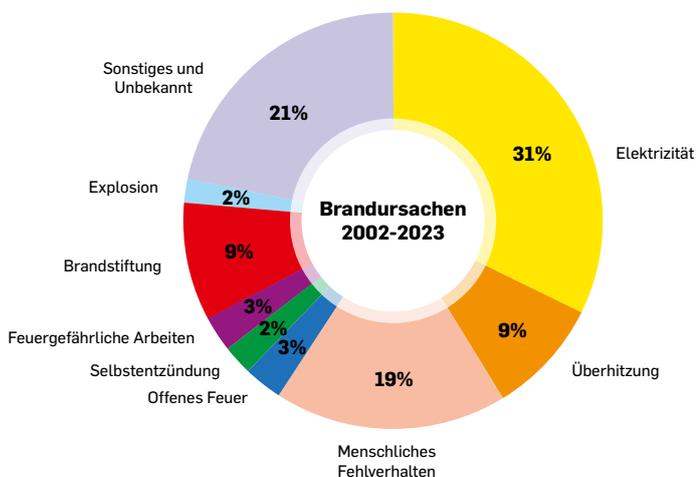
Vorbeugender Brandschutz minimiert das Risiko von Bränden und mindert im Ernstfall die Auswirkungen auf den Betrieb, das Leben von Menschen und materielle Werte. Im Rahmen des 14. Allianz Risk Barometers wurden mehr als 3.000 Personen aus 106 verschiedenen Ländern zu den zehn größten globalen Unternehmensrisiken befragt.



2.

„Auf Platz zwei der Risikoliste steht das Risiko von Betriebsunterbrechungen, die unter anderem durch Ausfälle verursacht werden, etwa durch Brände.“

Platz 1: Cyberangriffe, welche oft zu Betriebsunterbrechungen führen.



Quelle: Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS)

DIE STATISTIK

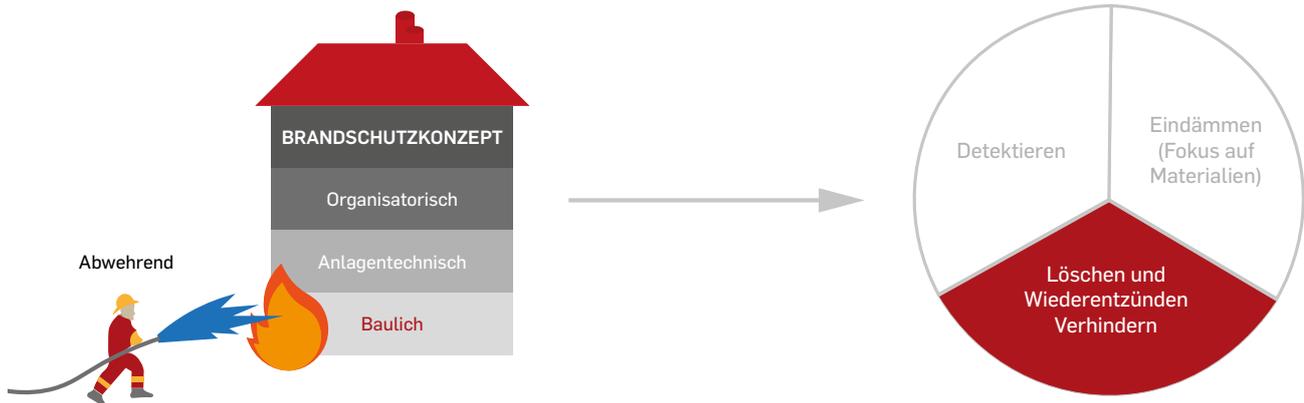
Das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS) veröffentlicht seit Jahren eine Brandursachenstatistik. Jeder Dritte Brand entsteht aufgrund von Elektrizität und viele Brände entstehen innerhalb elektrischer Geräte und Anlagen. Die Betriebskontinuität steht oft in Gefahr. Alle 2 Minuten brennt es in Deutschland. Alle 6 Minuten aufgrund von Elektrizität.

Folgen für Betriebe nach größeren Brandereignissen:

- 1/3 geht unmittelbar nach dem Brand insolvent
- 1/3 geht innerhalb von 2-3 Jahren nach dem Brand insolvent
- 1/3 bleibt nach einem Brand langfristig bestehen.

Zwar zahlt eine Versicherung im Schadensfall im besten Fall die Versicherungssumme. Die Schäden sind meist jedoch nicht monetär ausgleichbar. Deshalb kommt es statistisch nach einem Brand zu so hohen Insolvenzen. Vorbeugender Brandschutz macht Sinn um den Betrieb abzusichern.

BRANDSCHUTZKONZEPTE



- Viele Brände entstehen **innerhalb** von elektrischen Geräten
- Bestehende Brandschutzkonzepte sind gut!
- Gelöscht wird jedoch meistens erst, wenn das Feuer aus dem Gehäuse ausgetreten ist.

Neu:

Geräteintegrierter Brandschutz kann das ganzheitliche Brandschutzkonzept **unterstützen** und **vervollständigen**, indem es den Brand direkt am Ursprungsort bekämpft.

GERÄTEINTEGRIERTER BRANDSCHUTZ

Geräteintegrierter Brandschutz stellt einen wichtigen Lösungsbaustein dar. Geräteintegrierte Systeme, die beispielsweise direkt in Schaltschränken, Anlagen und Maschinen integriert sind, ermöglichen eine sofortige Reaktion auf Brandereignisse – noch bevor diese sich weiter ausbreiten können. Durch die Früherkennung, die Lokalisierung und das Löschen von Bränden direkt an ihrem Ursprungsort können kritische Systeme geschützt, Ausfallzeiten minimiert und die Sicherheit von Personal und Anlagen gewährleistet werden.

Der geräteintegrierte Brandschutz kommt somit einem Paradigmenwechsel gleich. Durch die Integration von Brandschutztechnologien direkt in kritische Komponenten und Maschinen ermöglicht diese Lösung eine sofortige Detektion und Bekämpfung von Bränden.

Dieser Ansatz bietet zahlreiche Vorteile:



Aufrechterhaltung der Betriebskontinuität



Minimierung von Schäden



verbesserte Reaktionszeit

DIE „EINGEBAUTE FEUERWEHR“

Zu ebenso innovativen wie bewährten Lösungen für einen effektiven, geräteintegrierten Brandschutz zählen die automatische Miniatur-Feuerlöscheinheit AMFE und die E-Bulb, der vermutlich kleinste Feuerlöscher der Welt. Sie werden direkt in elektrische Komponenten wie Schaltschränke, Schalttafeln, Steuerungen oder Maschinen integriert und dienen quasi als Miniatur-Feuerwehr. Im Idealfall bleibt ein Brand somit auf das betroffene Bauteil begrenzt.



Gut zu wissen: Die Technik ist vom Verband der Sachversicherer (VdS Schadenverhütung GmbH) und TÜV Nord anerkannt.



AMFE Automatische Miniatur- Feuerlöscher-Einheit



Effektiver Brandschutz zum Nachrüsten

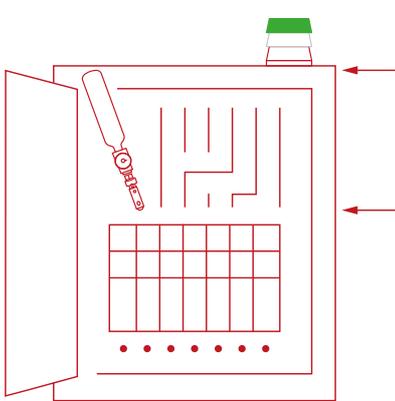
Unser AMFE-System ist in der Lage, Schwelbrände bereits frühzeitig zu identifizieren. Gleichzeitig ist es so klein, dass eine Nachrüstung direkt in elektrische Schaltschränke, Betriebsgeräte oder Technikkästen möglich ist. Die Funktionsweise ist gleichermaßen einfach wie zuverlässig: Bei der entsprechenden, vorab definierten Auslösetemperatur zerplatzt die Glasampulle selbsttätig und setzt stromunabhängig das enthaltene Löschmittel frei. Beim Austreten verdampft das Löschmittel sofort und kann sich gasförmig hoch effektiv im gesamten Löschbereich verteilen.



Ein weiterer Vorteil:

Anders als bei Aerosollöschern, schaum- oder wasserbasierenden Löschsystemen kommt es nicht zu Löschorfolge-schäden, da das Löschmittel nicht korrosiv, nicht leitfähig und rückstandsfrei ist.

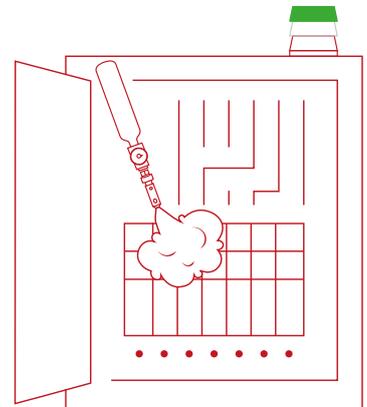
ANWENDUNG IM SCHALTSCHRANK



Die AMFE wird möglichst weit oben im Schaltschrank installiert.



Ein Feuer bricht aus



Die AMFE löscht automatisch, schnell und rückstandsfrei

ANWENDUNGSGEBIETE



Schaltschränke



Maschinen



Automaten



Medientechnik



E-Mobilität
Ladesäulen



Museen/
Sammlungen



Windkraft



Flughäfen

AMMORTISATION



Betriebsunterbrechungsrisiko reduzieren



Geräteintegrierter Brandschutz als Wettbewerbsvorteil



Resilienz stärken. Versicherbarkeit verbessern



Einfachere Erreichung von Brandschutzvorgaben, Auflagen, Zulassungen

TIPP: SPRECHEN SIE MIT IHRER VERSICHERUNG



Die integrierte Absicherung von Elektrogeräten durch integrierten Brandschutz ist sinnvoll und kann sich positiv auf die Versicherungsprämie auswirken.

Dietmar Linde (Vorstand, Hübener Versicherungs AG)

REFERENZENZEN

Ausführliche Beschreibung der Projekte finden Sie auf unserer [Homepage](#).



IHRE ANSPRECHPARTNER



Markus Fiebig

Vertriebsleiter Löschprodukte, Produktverantwortlicher AMFE & E-Bulb

E-Mail: Markus.Fiebig@job-group.com

Telefon: +49 (0) 4102 2114 223



Nico Kühn

Business Development & Vertrieb Löschprodukte AMFE & E-Bulb

E-Mail: Nico.Kuehn@job-group.com

Telefon: +49 (0) 4102 2114 530

JOB GmbH

Kurt-Fischer-Straße 30 | 22926 Ahrensburg | Germany
+49 (4102) 2114 – 0 | info@job-group.com | www.job-group.com